Bauwirtschaft mit Fokus auf nachhaltiges Bauen:
Exportchancen für deutsche Unternehmen nach Luxemburg

**Vom 06. bis zum 08. Mai 2024 führt die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux) in Kooperation mit den Handwerkskammern zu Köln, Aachen und des Saarlandes sowie dem luxemburgischen Innovationscluster Neobuild und der luxemburgischen Innovationsagentur Luxinnovation, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem spezialisierten Bausektor für nachhaltiges Bauen in Luxemburg durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Angesprochen werden u.a. (Holz)Bauunternehmen, Lieferanten nachhaltiger Baumaterialen, Architekten und Ingenieure, Handwerker, die sich mit dem Thema der Nachhaltigkeit im Bau befassen.**

Das Nachbarland Luxemburg ist trotz seiner Nähe zu Deutschland vielen deutschen Unternehmen unbekannt. Dabei ist Deutschland der wichtigste Handelspartner für das Großherzogtum Luxemburg. Das vergleichsweise kleine Land bietet großes Potenzial und viele Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen und genießt seit langer Zeit einen Ruf als stabile und sichere Wirtschaftsmacht. Im internationalen Vergleich befindet sich das Land regelmäßig unter den Top 10 der am fortgeschrittensten und leistungsstärksten Länder hinsichtlich Digitalisierung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Der Bausektor ist für das Land von großer Bedeutung und machte 2023 6 % des BIP aus. Die luxemburgische Nachhaltigkeitsstrategie für eine emissionsarme Bauwirtschaft ebnet den Weg für den Einsatz nachhaltiger Baupraktiken, was deutschen Bauunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit gute Geschäftschancen eröffnen.

Für die Projektteilnehmer werden individuell auf ihre Anforderungen zugeschnittene Geschäftsgespräche mit poten­ziellen Kooperationspartnern organisiert. In Vorbereitung auf die Geschäftsreise erhalten die Projektteilnehmer ein Zielmarktanalyse-Handout, das die Branche detailliert darstellt und Rahmenbedingungen für Geschäfte auf dem luxemburgischen Markt erläutert.

Im Rahmen einer Fachkonferenz mit Fachexperten, erhalten die Teilnehmer einen Marktüberblick und stellen ihre Produkte und Dienstleistungen kurz vor. Fachbesichtigungen sowie Netzwerkgespräche mit u.a. auftrags­bezogenen Holzbauunternehmen, Bauprojektentwicklern, Architekten, Anbietern von An- und Einbausystemen oder Lieferanten nachhaltiger Baumaterialen runden die Veranstaltung ab.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 € und 1.000 €. Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Kontakt

Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux)
Herr Benjamin Cantagallo
Tel.: +32 2 206 67 51
E-Mail: cantagallo@debelux.org
<http://debelux.ahk.de>



